

Schlagzeilen

Milchanlieferung

Milchaufkommen in Deutschland weiter saisonal rückläufig und zuletzt um 1,2 % höher als in der Vorjahreswoche. – Markt für flüssigen Rohstoff bei unbeständiger Witterung etwas beruhigt. Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm nach deutlichem Anstieg in der Vorwoche leicht schwächer.

Weißes Sortiment

Bestellungen für Frischprodukte weiter rege.

Butter

Nachfrage nach abgepackter Butter nach Ende der Spargelsaison und nach Beginn der Sommerferien in den ersten Bundesländern etwas ruhiger, aber für Jahreszeit normal. Molkereiabgabepreise und Verbraucherpreise im Lebensmitteleinzelhandel zum Monatsbeginn gestiegen. – Blockbutter aktuell ruhig. Preise in Deutschland unverändert notiert.

Käse

Markt für Schnittkäse ausgeglichen. Gute Nachfrage im Inland setzt sich fort. Der Ferienzeit entsprechend umfangreiche Lieferungen nach Südeuropa. Weitere Anfragen aus Drittländern eingegangen. Bestände in den Reiflagern weiter rückläufig. Seit Anfang Juli festere Preise aus kurzfristigen Ab schlüssen realisiert.

Milch- und Molkenpulver

Markt für Magermilchpulver ferienbedingt ruhig. Vor allem bestehende Kontrakte abgewickelt. Preise für Lebens- und Futtermittelware leicht schwächer. – Vollmilchpulver überwiegend ruhig bei leicht festere n Preisen. – Molkenpulver in Futtermittelqualität leicht schwächer. Lebensmittelware bei guter Auf tragslage in Deutschland fest, aber uneinheitlich.

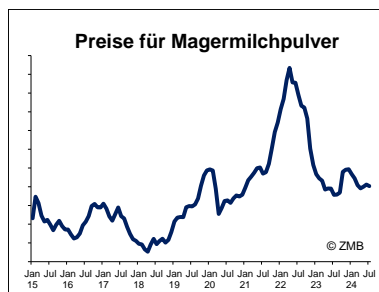
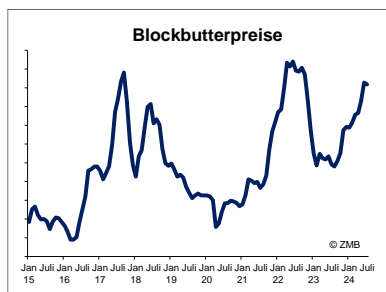
In dieser Ausgabe:

Deutschland: Im Mai mehr Frischprodukte abgesetzt	4
Deutschland: Verbraucherpreise für Milchprodukte im Mai kaum verändert	6
Niederlande: Milchaufkommen weiter rückläufig	7
Vereinigtes Königreich: Milchanlieferung im Mai leicht unter Vorjahr	8
Global-Dairy-Trade: Preise stärker gesunken	8
Deutschland: Milcherzeugerpreise nach Bundesländern Schätzung Mai	10
Milchprodukte an Warenterminmärkten	11
Notierungen und Preise	12
Produktionsentwicklung	14

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Jägerstraße 51, 10117 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 40 60 79 97 29, info@milch.de, www.milch.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@AMI-informiert.de, www.AMI-informiert.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth.

© AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

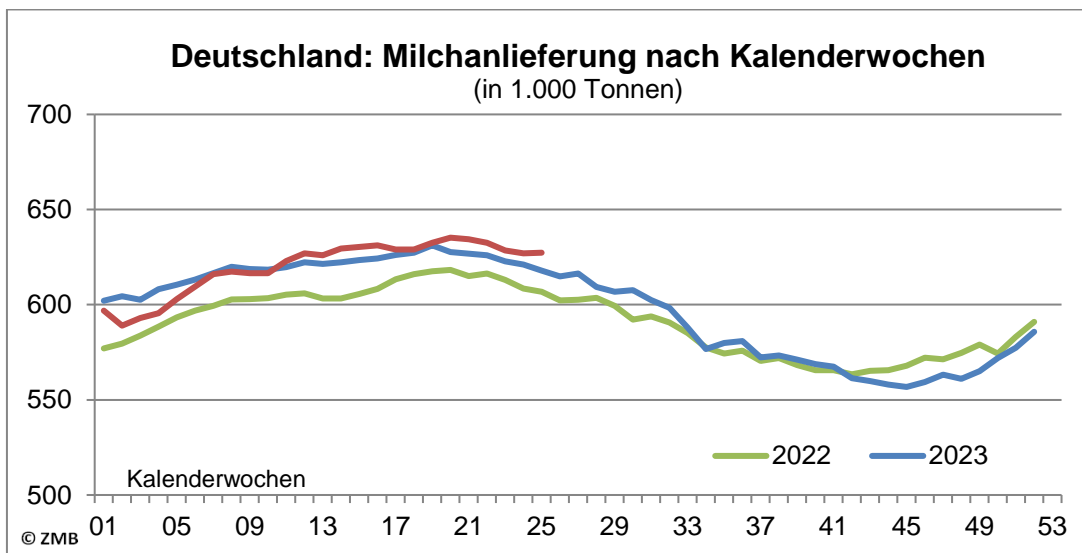
Aktuelle Marktlage



Milchanlieferung saisonal abnehmend

Der saisonale Rückgang der Milchanlieferung in Deutschland setzt sich weiter fort. In der 25. Woche wurden laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,2 % weniger Milch erfasst als in der Vorwoche und 1,2 % mehr als in der Vorjahreswoche. Bei den hochsommerlichen Temperaturen in der vergangenen Woche dürfte sich die Abnahme kurzfristig verstärkt haben. In Frankreich lag das Milchaufkommen zuletzt stärker um 3,4 % über dem Vorjahresniveau.

Am Markt für flüssigen Rohstoff hat die Nachfrage hitzebedingt in der vergangenen Woche zugenommen und die Preise für Magermilchkonzentrat und Industrierahm haben angezogen. In der laufenden Woche hat sich das Kaufinteresse zunächst bei dem unbeständigen Wetter beruhigt. Zuletzt wurde über eine geringfügige Abschwächung der Preise am Spotmarkt berichtet.



Frischprodukte gut gefragt

Nach der witterungsbedingten Belebung der Nachfrage nach Produkten aus dem weißen Sortiment der vergangenen Woche setzen sich die lebhaften Bestellungen trotz des inzwischen unbeständigen Wetters aktuell weiter fort. Vermutlich werdend die Regale im Lebensmitteleinzelhandel wieder aufgefüllt.

Schnellmeldung Frischprodukte¹⁾

25. Woche 2024	Tonnen	± % Vw.	± % Vj.
Konsummilch	25.732	- 3,4	+ 0,0
Sahne	10.523	- 1,4	+ 0,5

1) Summe Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, Sahne ohne Thüringen.

Quelle: ZMB, regionale Meldestellen.

© ZMB

Butter ruhiger

Der Absatz von abgepackter Butter verläuft derzeit etwas ruhiger, aber in einem für die Jahreszeit normalen Rahmen. Die leichte Beruhigung dürfte mit dem Ende der Spargelzeit und dem Beginn der Sommerferien in den ersten Bundesländern zusammenhängen. Die Molkereiabgabepreise sind zum Monatsbeginn gestiegen. Die Notierung in Kempten wurde am 3.07.2024 auf 6,25 bis 6,75 EUR/kg etwas angehoben. Nach Store-Checks sind auch die Preise für Butter der Handelsmarke im Lebensmitteleinzelhandel erhöht worden.

Am Markt für Blockbutter ist die Lage derzeit ruhig. Die Anfragen haben sich im Vergleich zu den Vorwochen merklich beruhigt. Für die Ferienmonate Juli und August scheint der Bedarf weitestgehend gedeckt zu sein. Für spätere Termine setzt sich die abwartende Haltung aus den Vorwochen fort. Die Preise haben sich auf dem Niveau der Vorwoche stabilisiert und wurden in der ersten Juliwoche in Kempten unverändert notiert. In den Niederlanden wurde die Preisfeststellung leicht auf 670 EUR/100 kg zurückgenommen.

Markt für Schnittkäse ausgeglichen

Am Markt für Schnittkäse ist die Situation weiter ausgeglichen. Im Inland wirkt sich die Ferienzeit regional etwas auf die Nachfrage aus. Es wird für die Jahreszeit aber von einer guten Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel berichtet, zu der auch die weiterhin zahlreichen Aktionen mit beitragen. Die Industrie ruft die kontrahierten Mengen gut ab. Die Nachfrage aus dem Großverbrauchersegment bewegt sich mit den schwankenden Witterungsverhältnissen etwas Auf und Ab. Die Abrufe aus den südeuropäischen Urlaubsländern sind der Ferienzeit entsprechend umfangreich. Gleichzeitig ist dort aber auch teilweise Wettbewerb vorhanden und die Situation wird je nach Land etwas unterschiedlich beurteilt. In Italien erschweren in den Ferienregionen teilweise ungünstige Wetterbedingungen den Tourismus. Aus Drittländern sind zuletzt verstärkt neue Anfragen eingegangen. Angebot und Nachfrage sind derzeit ausgeglichen. Die Bestände in den Reifelagern sind weiter niedrig und sinken bei den Herstellern weiter. Es wird aber auch über Offerten von Händlern und punktuelle Uneinheitlichkeit berichtet.

Die Preise für Schnittkäse sind insgesamt fest. Seit Anfang Juli werden höhere Preise, die zuletzt vereinbart worden sind, realisiert.

Magermilchpulver etwas schwächer

Am Markt für Magermilchpulver machen sich die Sommerferien bemerkbar. Viele Marktbeteiligte sind bereits in den Sommerferien oder haben ihre Vorbereitungen getroffen. Entsprechend werden derzeit vor allem die bestehenden Kontrakte abgewickelt und es sind wenig Aktivitäten hinsichtlich neuer Abschlüsse im Gang. In Europa sind die Abschlüsse für das dritte Quartal weitgehend unter Dach und Fach und für das vierte Quartal ist es aktuell noch ruhig. Vom Weltmarkt kommen derzeit ebenfalls nur wenig Impulse. Die Molkereien verfügen für die kommenden Monate meist über eine gute Auftragslage und sind entsprechend zurückhaltend. Es wird aber über eine gewisse Verkaufsbereitschaft von Händlern berichtet. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren bei dem ruhigen Marktgeschehen für vordere Termine leicht schwächer. Bei Futtermittelware ist die Nachfrage anhaltend ruhig bei ebenfalls leicht schwächeren Preisen.

Bei Vollmilchpulver wirkt sich die Ferienzeit ebenfalls auf die Nachfrage aus. Bei den Werken gehen teilweise weniger Anfragen ein. Die Preise sind innerhalb der EU uneinheitlich. Bei auftragsbezogener Produktion haben sich zuletzt noch höhere Preise durchsetzen lassen.

Ferienbedingt ruhig ist auch die Lage am Markt für Molkenpulver. Futtermittelware trifft weiter auf eine ruhige Nachfrage und wird etwas schwächer bewertet als zuletzt. Bei Lebensmittelware ist ebenfalls die Ferienzeit zu spüren. Für kurzfristige Termine verfügen die Hersteller in Deutschland bereits

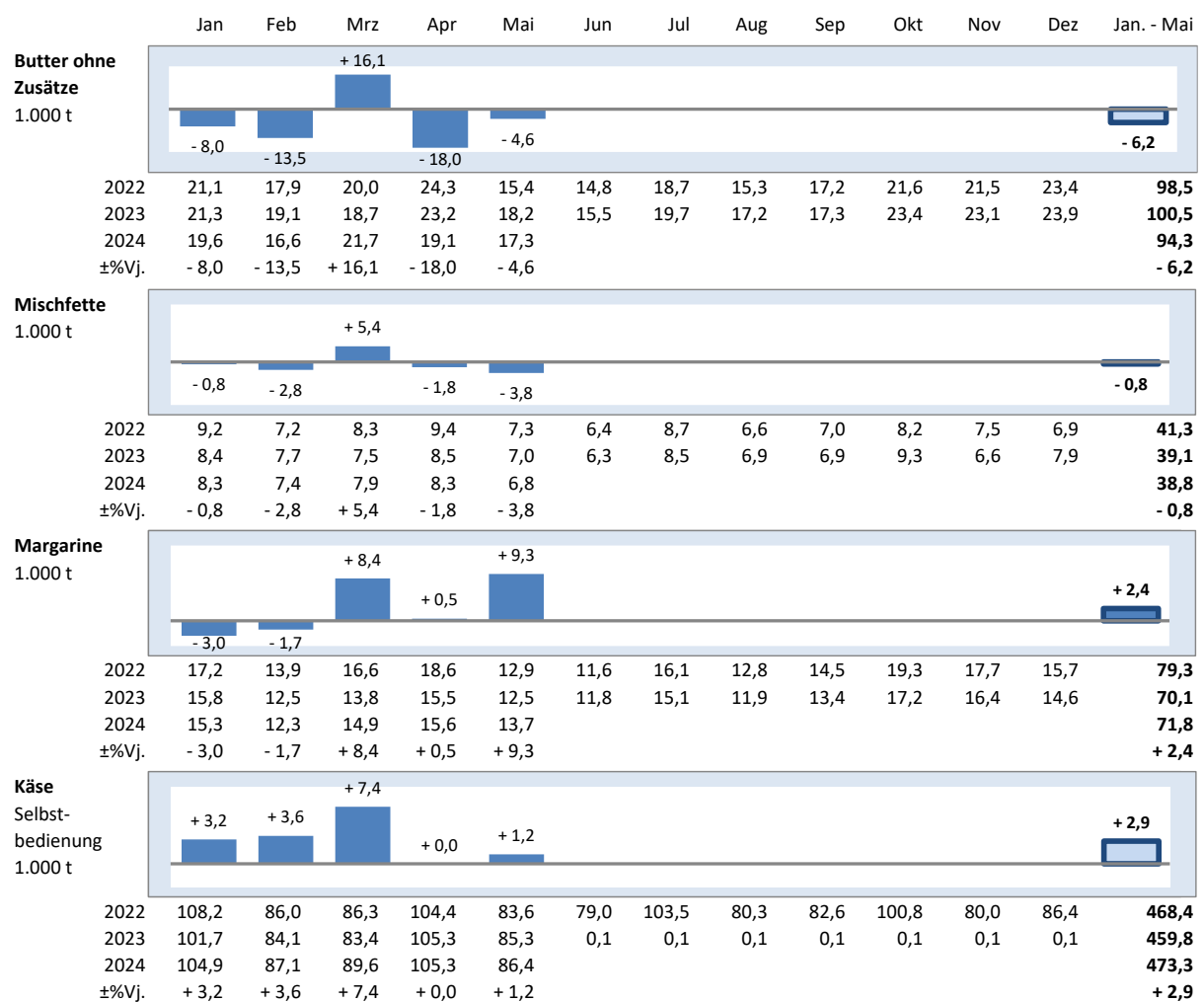
überwiegend über eine gute Auftragslage. Die Preise tendieren fest, sind aber nach wie vor je nach Qualität uneinheitlich. Außerdem treffen Molkenderivate auf eine gute Nachfrage.

Nachrichten

Deutschland: Im Mai mehr Frischprodukte abgesetzt

Im Mai 2024 sind im deutschen Lebensmitteleinzelhandel mehr Produkte aus dem weißen Sortiment eingekauft worden als im Vorjahresmonat. Das geht aus den Erhebungen von Nielsen (NIQ) im Rahmen des Handelspanels hervor. Die Absätze von Konsummilch, Joghurt, Quark und Sahne sind höher ausgefallen als im Mai 2023. Mit Ausnahme von Konsummilch wurden auch höhere Mengen abverkauft als im Mai 2022. Im Trinkmilchsegment fielen die Steigerungen im Vergleich zum Vorjahresmonat bei Biomilch überdurchschnittlich und bei Weidemilch unterdurchschnittlich aus.

Absatz von Käse und Streichfetten im LEH



Quelle: ZMB, NIQ Handelspanel/Market Track.

© ZMB

An Käse in Selbstbedienung gingen im Mai erneut höhere Mengen über die Ladenkassen als im Vorjahresmonat. Das Plus fiel mit 1,2 % aber niedriger aus als im Durchschnitt des 1. Quartals. Die Absätze von Streichfetten haben sich uneinheitlich entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat griffen die Kunden im Lebensmitteleinzelhandel stärker zu Margarine und weniger zu Butter und Mischstreichfetten. Bei Butter hat sich der Rückgang im Vergleich zum vorangegangenen April aber abgeschwächt. Die Unterbrechung des langfristig rückläufigen Trends bei Margarine und die schwächeren Absätze von Butter könnten auf ein preissensibles Verhalten der Verbraucher hindeuten.

Absatz von Konsummilch und Frischprodukten im LEH

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan. - Mai
Konsummilch Mio. l													
2022	308,7	250,6	256,2	296,1	225,6	218,0	281,2	219,0	235,0	286,2	233,9	232,1	1.337,2
2023	285,3	239,0	229,4	269,8	213,7	220,7	275,3	221,8	212,5	284,5	230,5	233,3	1.237,3
2024	278,3	229,5	234,9	267,2	221,5								1.231,4
±%Vj.	- 2,4	- 4,0	+ 2,4	- 1,0	+ 3,7								- 0,5
anteilig Bio- Trinkmilch Mio. l													
2022	43,2	35,4	35,7	40,7	30,4	30,0	32,3	23,9	25,3	31,4	26,5	26,4	185,3
2023	36,2	30,5	29,8	35,0	28,4	27,3	35,2	27,0	28,2	37,3	30,4	31,0	160,0
2024	38,6	31,4	31,2	37,8	29,9								168,9
±%Vj.	+ 6,5	+ 2,8	+ 4,7	+ 7,9	+ 5,3								+ 5,6
anteilig Weidemilch Mio. l													
2022	20,1	16,7	16,7	18,8	17,1	16,6	22,7	20,5	23,5	26,0	19,3	18,9	89,4
2023	23,4	18,8	18,9	23,9	19,6	20,1	25,6	20,1	19,4	24,7	20,0	20,8	104,6
2024	24,9	20,3	21,2	26,0	19,7								112,0
±%Vj.	+ 6,3	+ 7,7	+ 12,3	+ 8,6	+ 0,6								+ 7,1
Joghurt 1.000 t													
2022	98,1	80,6	80,0	93,6	78,6	76,7	95,3	75,7	71,8	89,5	71,0	63,8	431,0
2023	94,6	78,7	78,2	94,0	79,1	76,7	95,3	75,7	71,8	89,5	71,0	63,8	424,6
2024	100,6	82,8	81,5	101,4	80,9								447,2
±%Vj.	+ 6,4	+ 5,3	+ 4,2	+ 7,9	+ 2,2								+ 5,3
Quark 1.000 t													
2022	35,6	30,8	29,9	36,6	29,6	28,2	34,5	26,7	26,2	30,0	23,7	22,6	162,4
2023	33,5	27,0	28,0	35,7	27,6	30,4	36,1	27,4	26,7	31,4	26,0	23,7	151,8
2024	33,4	29,2	29,3	36,0	29,7								157,5
±%Vj.	- 0,3	+ 7,9	+ 4,6	+ 0,7	+ 7,7								+ 3,7
Sahne 1.000 t													
2022	34,1	26,9	27,6	36,6	25,9	23,8	28,9	23,4	26,4	32,9	25,9	32,0	151,2
2023	33,0	26,1	26,7	34,6	24,9	24,5	30,4	25,1	25,5	33,9	27,2	34,4	145,4
2024	31,7	27,9	32,6	32,8	26,8								151,8
±%Vj.	- 3,9	+ 6,9	+ 22,0	- 5,2	+ 7,6								+ 4,4

Quelle: ZMB, NIQ Handelspanel/Market Track.

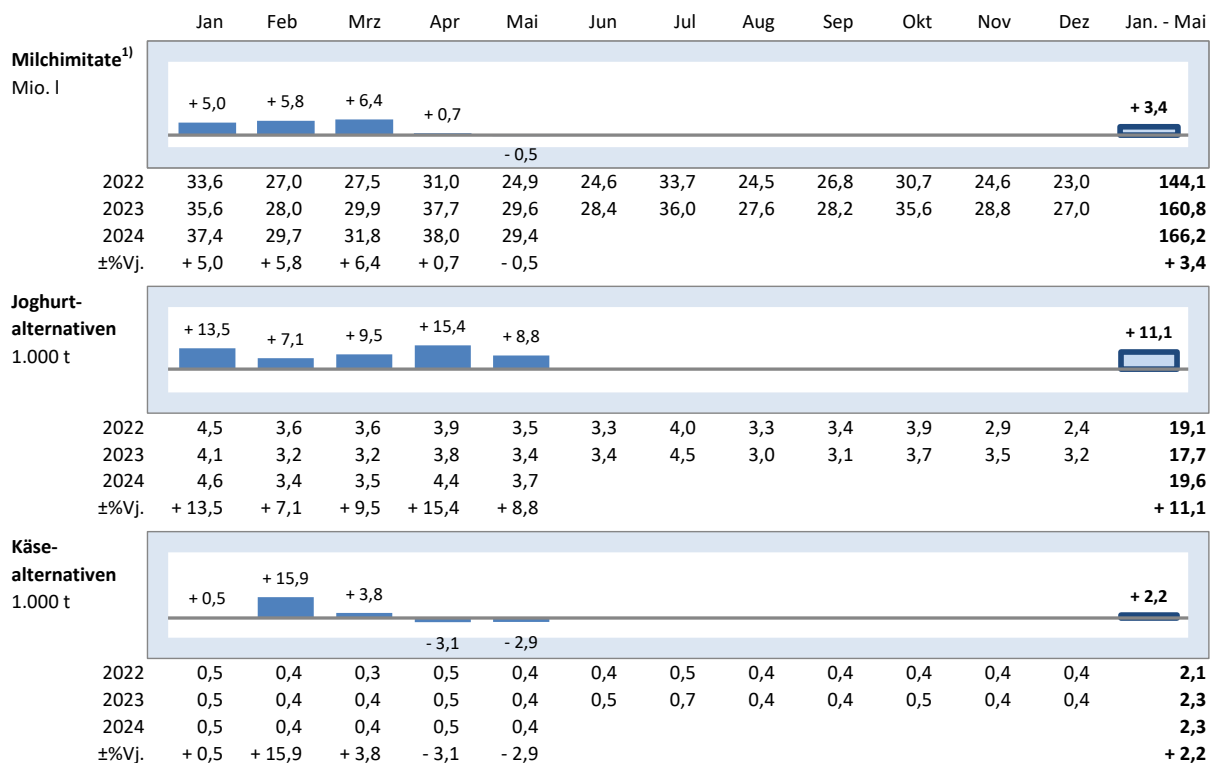
© ZMB

In den ersten fünf Monaten von 2024 wurden im deutschen Lebensmitteleinzelhandel in den meisten Kategorien höhere Mengen an Molkereiprodukten abgesetzt als im Vorjahreszeitraum. Nur bei Butter, Mischstreichfetten und Konsummilch kam es zu Rückgängen. Diese waren bei Butter am stärksten ausgeprägt. Die leichte Abnahme bei Konsummilch um 0,5 % war schwächer ausgeprägt als der rückläufige Trend der vergangenen Jahre. Bei Käse in Selbstbedienung wurde eine Steigerung um 2,9 % im Vergleich zum Vorjahr gemessen. Damit ist der Rückgang in den ersten fünf Monaten von 2023

mehr als kompensiert und auch der Stand von 2022 übertroffen worden. Bei Joghurt, Quark und Sahne waren spürbare Zuwächse gegenüber den ersten fünf Monaten von 2023 festzustellen.

Die Verbraucher haben im Einzelhandel im bisherigen Jahresverlauf stärker zu veganen Alternativen gegriffen als in den ersten fünf Monaten von 2023 und höhere Mengen eingekauft. Der stärkste Zuwachs war in diesem Segment bei Joghurtalternativen zu verzeichnen, wo es im Vorjahr noch zu einem Rückgang gekommen war. Nur noch leicht um 2,2 % sind die Absätze von Käsealternativen gestiegen. Seit Beginn des zweiten Quartals ist das Wachstum bei den Drinks und Käsealternativen aber zum Erliegen gekommen, während bei Joghurtalternativen weitere Zuwächse festzustellen waren. (ZMB)

Absatz von veganen Alternativen im LEH



Quelle: ZMB, NIQ Handelspanel/Market Track.

© ZMB

1) Milchimitate: Drinks auf Basis von Soja, Hafer, Reis, Lupine, Hirse, usw. Geschmacksrichtung natur.

Deutschland: Verbraucherpreise für Milchprodukte im Mai kaum verändert

Die Verbraucherpreise für Milchprodukte sind im Mai 2024 im Vergleich zum vorangegangenen April weitgehend unverändert geblieben. Das geht aus den Erhebungen von Nielsen (NIQ) im Rahmen des Handelspanels hervor.

Im Konsummilchregal sowie bei Speisequark, Sahne und Kondensmilch sind die durchschnittlichen Verbraucherausgaben unverändert geblieben oder haben sich im Rahmen der üblichen Schwankungsbreiten geringfügig verändert. Bei den beobachteten Käseprodukten kam es ebenfalls lediglich zu Schwankungen im gewohnten Rahmen. Für das 250-Gramm-Päckchen Butter wurden unveränderte durchschnittliche Ausgaben ermittelt. Dabei wurde für Produkte der Handelsmarke mehr ausgegeben als im Vormonat und für Markenartikel weniger. Dass Markenprodukte im Schnitt zu leicht niedrigeren Preisen eingekauft wurden als Handelsmarken legt nahe, dass verstärkt zu Aktionen gegriffen wurde. Für Mischstreichfette wurde im Schnitt etwas mehr ausgegeben als im April. Bei Margarine blieben die Preise unverändert.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden die Produkte aus dem weißen Sortiment im Mai 2024 im Schnitt jeweils günstiger eingekauft. Anders stellt sich die Situation bei Butter dar, wo höhere Preise

angelegt werden mussten. Bei Käse ist das Bild differenziert. Teils lagen die Ausgaben über und teils unter dem Vorjahresniveau.

Bei den veganen Alternativen ist kein eindeutiger Preistrend festzustellen. Während Käsealternativen und Joghurtalternativen günstiger zu haben waren als im Vorjahresmonat, sind die Ausgaben für die Drinks leicht gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat April wurden für Käsealternativen und Drinks zuletzt mehr ausgegeben, für Joghurtalternativen aber etwas weniger. (ZMB)

Deutschland: Verbraucherpreise für Milchprodukte

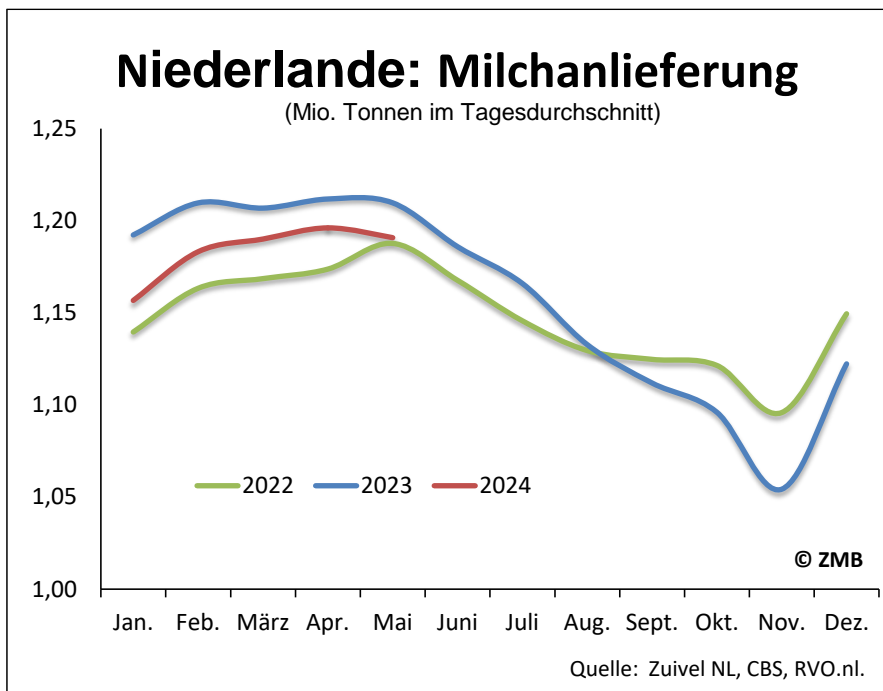
Durchschnittsausgaben in Euro	Einheit	Mai 24	Apr 24	Mai 23
Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,09	1,08	1,17
Frischmilch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,09	1,09	1,23
H-Milch, Karton, 0,3% Fett	1l	0,95	0,93	1,05
H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,01	1,01	1,13
H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,04	1,05	1,20
Bio-Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,24	1,23	1,32
Bio-Frischmilch, Karton, 3,8% Fett	1l	1,36	1,35	1,44
Bio H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,17	1,18	1,31
Bio H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1l	1,45	1,48	1,60
Bio H-Milch, Karton, 3,8% Fett	1l	1,22	1,22	1,34
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,08	1,08	1,18
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,8% Fett	1l	1,49	1,42	1,63
Weidemilch Frischmilch, Karton, 3,8-3,9% Fett	1l	1,40	1,39	1,55
Weidemilch H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1l	1,05	1,04	1,25
Weidemilch H-Milch, Karton, 3,5-3,8% Fett	1l	1,10	1,13	1,31
Milchimitate (Drinks)	1l	1,49	1,44	1,45
Joghurtalternativen	1 kg	3,51	3,61	4,06
Butter ohne Zusätze gesamt	250 Gramm	1,86	1,86	1,64
Butter ohne Zusätze Handelsmarken	250 Gramm	1,87	1,83	1,54
Butter ohne Zusätze Marken	250 Gramm	1,85	1,90	1,76
Mischfette	250 Gramm	1,81	1,79	1,66
Speisequark, natur, 250g, ab 40% Fett	250 Gramm	0,96	0,94	1,07
Speisequark, natur, 500g, 0,1% Fett	500 Gramm	1,35	1,35	1,49
Kondensmilch, 7,5% Fett, Brik 340ml	340 ml	0,82	0,93	1,04
Emmentaler, Stücke, SB	1 kg	9,20	9,20	9,88
Gouda, Stücke, SB	1 kg	9,18	8,91	9,15
Gouda, Scheiben, SB	1 kg	7,60	7,58	8,48
Feta, natur, SB	1 kg	9,07	8,89	9,44
Weichkäse, natur, SB	1 kg	11,95	11,82	11,67
Käsealternativen, vegan	1 kg	12,34	12,16	16,44
Margarine, 500g, Becher	500 Gramm	1,49	1,48	1,59
Schlagsahne, 200g, 30% Fett	200 Gramm	0,95	0,96	1,09

Quelle: ZMB, NIQ Handelspanel/Market Track

© ZMB

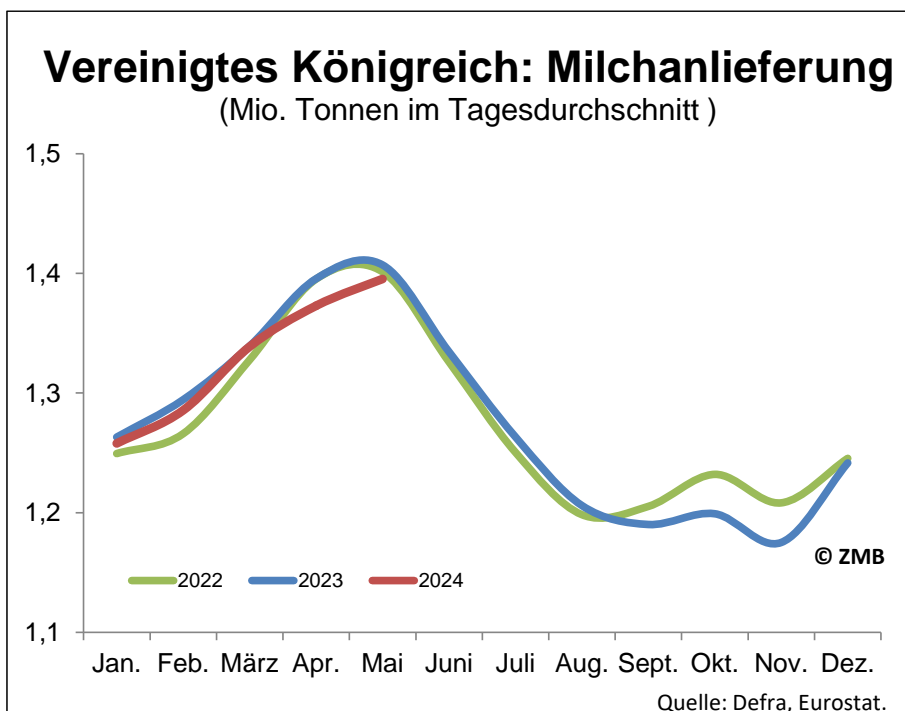
Niederlande: Milchaufkommen weiter rückläufig

Die Milchlieferung in den Niederlanden ist im Mai 2024 bereits saisonal zurückgegangen. Damit fiel die Saisonspitze im laufenden Jahr bereits in den April. Mit 1,21 Mio. t wurden im Mai 1,6 % weniger Milch erfasst als im Vorjahresmonat. Das Niveau von 2022 wurde damit lediglich noch marginal überschritten. In den ersten fünf Monaten von 2024 sammelten die niederländischen Molkereiunternehmen 5,9 Mio. t Milch von Erzeugern ein. Das waren kalenderbereinigt 1,9 % weniger als im Vorjahreszeitraum. (ZMB)



Vereinigtes Königreich: Milchanlieferung im Mai leicht unter Vorjahr

Im Vereinigten Königreich hat sich die Milchanlieferung im Mai 2024 gegenüber dem schwachen April ein Stück weit erholt. Im Mai wurden mit 1,42 Mio. t 0,8 % weniger Milch erfasst als im Vorjahresmonat. Im April war es durch das verregnete Wetter zu einer stärkeren Abnahme um 1,6 % gekommen. Im Zeitraum Januar bis Mai 2024 ist es kalenderbereinigt zu einem Rückgang des Milchaufkommens um 0,7 % gekommen. (ZMB)



Global-Dairy-Trade: Preise stärker gesunken

Bei Global Dairy Trade Tender am 2.07.2024 haben die Preise im Schnitt über alle gehandelten Produkte und Zeiträume um 6,9 % nachgegeben. Insgesamt wechselten auf der Plattform 24.138 t

Milchprodukte den Besitzer. Das waren 44 % mehr als beim vorherigen Handelstermin. Der Mengenanstieg dürfte dem Beginn der neuen Saison und der inzwischen saisonal steigenden Produktion geschuldet sein. Mit Ausnahme von Laktose gaben die Preise für alle gehandelten Produkte nach.

Bei Vollmilchpulver, dem auf der Plattform meistgehandelten Produkt, sanken die Erlöse unterdurchschnittlich um 4,3 %. Die höchsten Preise wurden für den vordersten August-Kontrakt und die niedrigsten für den November-Kontrakt erzielt. Magermilchpulver gab etwas stärker um 6,1 % nach. Am stärksten waren die Abschläge bei Butter und Butteröl mit jeweils mehr als zehn Prozent ausgeprägt. Cheddar gab 6,9 % im Vergleich zum letzten Termin ab. Mozzarella wurde nicht angeboten. Bei Buttermilchpulver belief sich der Preisrückgang auf 5,1 %. Laktose hat sich leicht um 0,6 % befestigt. (ZMB)

Global Dairy Trade Tender							
Ergebnisse vom 02.07.2024 in USD / t	Alle Kontrakte	Kontrakt 1 Jul 24	Kontrakt 2 Aug 24	Kontrakt 3 Sep 24	Kontrakt 4 Okt 24	Kontrakt 5 Nov 24	Kontrakt 6 Dez 24
Magermilchpulver	2.586	2.525	2.549	2.589	2.618	2.634	2.645
± % zum letzten Tender	- 6,1%	- 1,0%	- 1,1%	- 7,8%	- 12,3%	- 11,5%	- 10,8%
Vollmilchpulver	3.218	3.477	3.255	3.197	3.170	3.162	n.a.
± % zum letzten Tender	- 4,3%	+ 1,5%	- 5,6%	- 6,5%	- 4,8%	- 3,5%	n.a.
Buttermilchpulver	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Laktose	804	n.a.	804	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	+ 0,6%	n.a.	+ 0,6%	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Cheddar	3.980	n.a.	4.190	3.974	3.772	4.200	3.950
± % zum letzten Tender	- 6,9%	n.a.	n.a.	- 5,9%	- 9,9%	- 0,4%	- 7,5%
Mozzarella	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Butter	6.546	7.375	6.899	6.734	6.115	6.105	6.085
± % zum letzten Tender	- 10,2%	- 12,1%	- 9,6%	- 9,8%	- 11,2%	- 10,0%	- 8,4%
Butteröl	6.517	7.258	6.712	6.374	6.345	6.477	6.320
± % zum letzten Tender	- 10,7%	- 4,0%	- 11,2%	- 12,0%	- 11,5%	- 0,8%	- 11,2%

Quelle: ZMB nach GDT

© ZMB

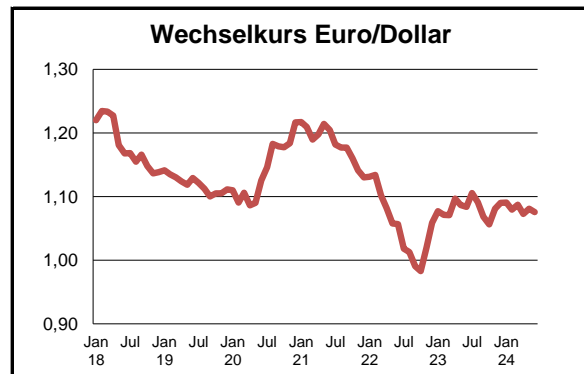
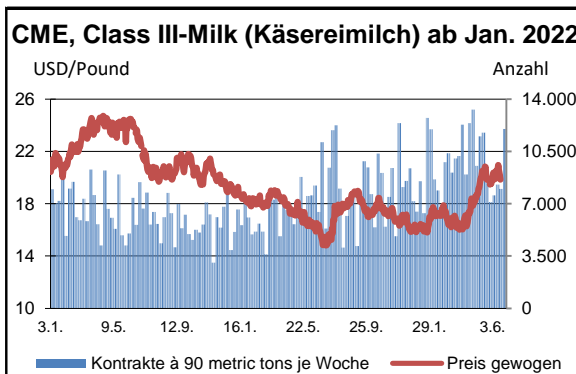
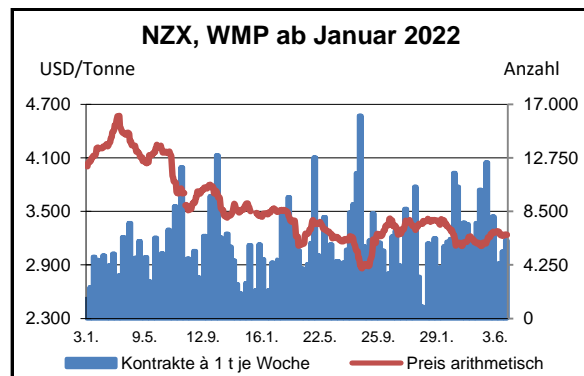
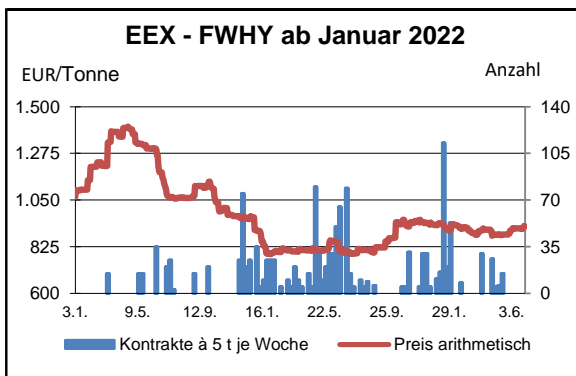
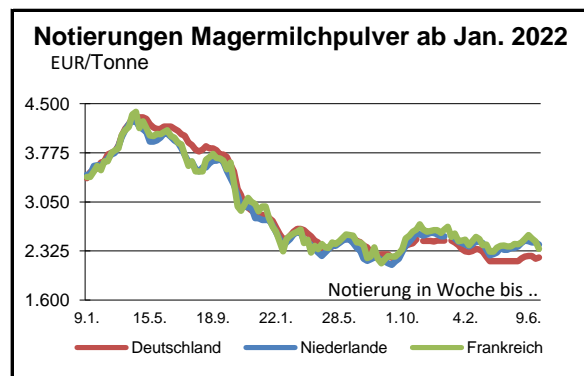
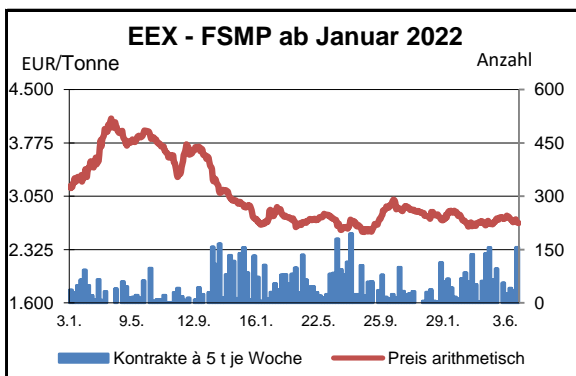
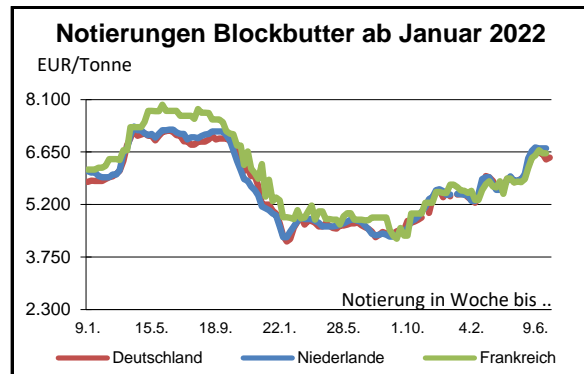
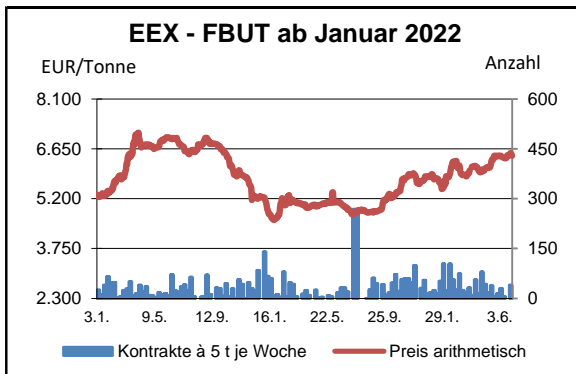
Deutschland: Milcherzeugerpreise nach Bundesländern Schätzung Mai

Deutschland: Preise für angelieferte konventionelle Kuhmilch ¹⁾													(4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)		
	Jahr	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	kum. Jan-Mai	Jahr
Baden-Würt.-berg	'23	55,76	53,48	51,18	48,86	47,36	45,11	44,09	43,53	43,96	45,25	46,37	46,49	51,20	48,94
	'24	46,68	46,62	46,69	46,62	s 46,9								s 46,7	.
	%	-16,3	-12,8	-8,8	-4,6	-1,0									-8,9
Bayern	'23	58,54	55,39	53,04	50,26	49,26	46,01	44,67	44,75	45,01	45,77	46,30	46,59	53,20	49,72
	'24	46,45	r 46,67	r 46,76	46,90	s 47,0								s 46,8	.
	%	-20,7	-15,7	-11,8	-6,7	-4,6									-12,1
Brandenbg. und Berlin	'23	56,42	53,07	47,36	43,13	40,52	38,82	38,52	38,13	38,56	39,13	40,57	41,99	48,00	43,79
	'24	43,02	43,29	43,90	44,41	s 44,6								s 43,9	.
	%	-23,7	-18,4	-7,3	+3,0	+10,1									-8,6
Mecklenbg.-Vorpomm.	'23	54,75	49,87	44,61	41,59	39,67	38,42	37,47	37,49	37,47	38,12	39,22	40,46	46,00	42,10
	'24	42,27	42,69	43,30	43,28	s 43,9								s 43,1	.
	%	-22,8	-14,4	-2,9	+4,0	+10,8									-6,2
Nieder-sachsen	'23	55,79	49,79	44,20	41,96	40,23	39,34	38,86	38,74	38,63	39,69	40,53	42,27	46,30	42,92
	'24	43,24	43,55	44,01	44,02	s 44,7								s 43,9	.
	%	-22,5	-12,5	-0,4	+4,9	+11,1									-5,1
Nordrhein-Westfalen	'23	57,72	53,45	48,72	44,87	41,99	40,03	38,93	38,70	38,37	38,30	38,91	40,28	49,20	44,33
	'24	42,19	42,77	43,71	43,77	s 44,2								s 43,3	.
	%	-26,9	-20,0	-10,3	-2,4	+5,1									-12,0
Rheinl.-Pfalz/Saarl./Hessen	'23	58,93	55,64	52,60	48,97	46,22	43,45	41,17	40,28	40,08	39,60	39,84	40,42	52,40	46,20
	'24	40,79	41,36	42,62	42,74	s 42,9								s 42,1	.
	%	-30,8	-25,7	-19,0	-12,7	-7,1									-19,6
Sachsen	'23	57,36	54,17	48,80	45,30	42,50	40,82	39,94	39,70	40,05	40,25	41,76	42,99	49,50	45,06
	'24	43,62	43,79	44,18	45,00	s 45,2								s 44,4	.
	%	-24,0	-19,2	-9,5	-0,6	+6,4									-10,4
Sachsen-Anhalt	'23	56,52	50,80	46,18	41,99	40,04	39,32	38,76	37,91	37,95	38,77	40,49	42,09	47,00	43,10
	'24	43,55	43,73	44,22	44,42	s 44,9								s 44,2	.
	%	-22,9	-13,9	-4,2	+5,8	+12,2									-6,0
Schleswig-Holstein	'23	55,60	48,35	41,03	38,32	37,07	36,70	36,55	36,60	36,74	39,54	41,48	42,00	43,90	41,38
	'24	42,39	42,52	r 42,90	42,92	s 43,1								s 42,8	.
	%	-23,7	-12,1	+4,5	+12,0	+16,2									-2,7
Thüringen	'23	58,38	55,32	51,77	49,09	46,64	44,55	42,77	42,48	42,52	42,69	43,45	44,34	52,20	47,41
	'24	45,85	46,14	47,03	47,15	s 47,5								s 46,7	.
	%	-21,5	-16,6	-9,1	-4,0	+1,8									-10,4
Deutschland	'23	56,93	52,47	48,08	45,15	43,33	41,51	40,57	40,39	40,46	41,32	42,23	43,20	49,10	45,34
	'24	43,92	r 44,22	44,67	44,79	s 45,1								s 44,6	.
	%	-22,9	-15,7	-7,1	-0,8	+4,1									-9,3
Bundesgebiet West	'23	57,00	52,44	48,20	45,42	43,73	41,83	40,88	40,72	40,77	41,71	42,53	43,41	49,30	45,63
	'24	44,02	r 44,32	r 44,75	44,81	s 45,1								s 44,7	.
	%	-22,8	-15,5	-7,2	-1,3	+3,2									-9,3
Bundesgebiet Ost	'23	56,56	52,54	47,50	43,96	41,59	40,12	39,27	38,96	39,15	39,62	40,95	42,23	48,30	44,11
	'24	43,47	43,74	44,30	44,67	s 45,1								s 44,3	.
	%	-23,1	-16,7	-6,7	+1,6	+8,3									-8,4

1) Milcherzeugerpreise lt. Meldeverordnung Milch in EUR/100 kg ab Hof ohne MwSt., bei 4,0 % Fett und 3,4% Eiweiß. Ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedstaaten. Zuordnung und Berechnungsbasis für die Preise ist der Auszahlungspreis der milchwirtschaftlichen Unternehmen an landwirtschaftliche Erzeuger im jeweiligen Preisgebiet. Alle Angaben ohne Umsatzsteuer. Soweit nicht anders angegeben, gewogener Durchschnittspreis ohne Abschlusszahlungen. Die Tabelle beinhaltet die Daten der BLE mit Stand vom 13.06.2024. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten. Die Änderungen sind gegebenenfalls durch den Buchstaben "r" kenntlich gemacht. "." = keine Angaben verfügbar. Jahr = Jahresdurchschnitt einschließlich Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen. Quelle: ZMB, AMI, BLE. s=Schätzung der AMI. Anmerkung: Die veröffentlichten Werte beruhen auf den von den meldepflichtigen Unternehmen an die BLE übermittelten Angaben.

Milchprodukte an Warenterminmärkten

Milchprodukte an Warenterminbörsen



Erläuterung: Preis arithmetisch: arithmetisches Mittel der Settlement-Preise aller handelbaren Kontrakte
 Preis gewogen: gewogenes Mittel der Settlement-Preise aller gehandelten Kontrakte

Notierungen und Preise

Preisnotierungen Deutschland

Milch- und Molkenpulver, EUR/Tonne ab Werk Kempten	Monatsdurchschnitte je kg						
	03.07.2024	26.06.2024	19.06.2024	12.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Vollmilchpulver							
Sprühware, 26% Fett, 25 kg Säcke <i>leicht fester bei geringem Angebot</i>	3.850 - 3.910 ↑	3.830 - 3.910	3.800 - 3.900	3.800 - 3.900	3,855	3,730	3,501
Magermilchpulver							
Lebensmittelqualität, gesackt <i>leicht schwächer</i>	2.320 - 2.530 ↓	2.350 - 2.550	2.370 - 2.590	2.400 - 2.590	2,485	2,419	2,500
Sprühware, lose, Futtermittelqualität <i>leicht schwächer</i>	2.190 - 2.230 ↓	2.210 - 2.250	2.190 - 2.230	2.230 - 2.270	2,235	2,201	2,170
Süßmolkenpulver							
Sprühware, Futtermittelqualität, lose <i>leicht schwächer</i>	610 - 630 ↓	610 - 650	620 - 660	640 - 680	0,650	0,658	0,609
Lebensmittelqualität, gesackt <i>uneinheitlich</i>	950 - 1.020 ↑	940 - 1.020	920 - 1.020	950 - 1.020	0,980	0,973	0,835
Butter, EUR/kg ab Werk Kempten							
Dt. Markenbutter, geformt in Alu-Folie <i>normale Nachfrage</i>	6,25 - 6,75 ↑	6,20 - 6,70	6,19 - 6,45	6,19 - 6,54	6,35	6,04	4,92
Dt. Markenbutter, lose, 25 kg-Block <i>ruhig</i>	6,54 - 6,64 →	6,54 - 6,64	6,50 - 6,70	6,56 - 6,70	6,64	6,16	4,67
Käse, EUR/kg, ab Werk Hannover							
Tagespreis, Blockware							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett <i>gute Nachfrage bei festen Preisen</i>	4,00 - 4,20 →	4,00 - 4,20	4,00 - 4,20	4,00 - 4,20	4,10	4,10	3,59
Tagespreis, Brotware							
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett <i>gute Nachfrage bei festen Preisen</i>	4,15 - 4,35 →	4,15 - 4,35	4,15 - 4,35	4,15 - 4,35	4,24	4,20	3,83
Preisspanne langfristige Kontrakte *							
Blockware				Mai 2024			
Gouda 45/48 % Fett, Edamer 40 % Fett	. - .	. - .	. - .	3,90 - 4,05		3,98	3,90
					* Feststellung einmal monatlich.		
Kempten							
Allg. Emmentaler (Rohmilch; ab 2 kg) <i>gute Nachfrage</i>	7,00 - 7,80 →	7,00 - 7,80	7,00 - 7,80	7,00 - 7,80	7,40	7,50	7,76
Emmentaler u. Viereckhk. (ab 2 kg) <i>sehr gute Nachfrage</i>	5,25 - 6,65 →	5,25 - 6,65	5,25 - 6,65	5,25 - 6,65	5,95	5,95	6,24

Auslandsnotierungen

Niederlande, EUR/100 kg, ab Werk	03.07.2024	26.06.2024	19.06.2024	12.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23	
Markenbutter (25 kg Block)	670,00 ↓	675,00	675,00	675,00	675,75	619,40	475,75	
Vollmilchpulver, Sprüh	376,00 →	376,00	376,00	376,00	376,00	365,20	352,00	
Magermilchpulver, Sprüh	241,00 ↓	242,00	245,00	245,00	244,75	241,00	245,00	
Magermilchpulver, Futter, franco	233,00 ↓	234,00	232,00	232,00	233,00	226,20	222,50	
Molkenpulver, Sprüh, lose	65,00 →	65,00	65,00	65,00	65,00	64,00	63,75	
Frankreich, EUR/Tonne, Woche bis	30.06.2024	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23	
Butter (1. Qualität)	6.620 →	6.620	6.705	6.555	6.625	6.051	4.825	
Vollmilchpulver, Sprüh	3.885 →	3.885	3.885	3.875	3.883	3.679	3.775	
Magermilchpulver, Sprüh	2.355 ↓	2.465	2.510	2.560	2.473	2.439	2.533	
Molkenpulver, Futter	655 ↓	675	675	675	670	666	641	
Belgien, EUR/100 kg, Woche bis	30.06.2024	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23	
Butter	670,81 ↑	670,27	683,13	685,39	677,40	631,94	476,14	
Magermilchpulver	248,99 ↓	251,63	258,20	259,88	254,68	255,10	253,33	
EU-Durchschnitt, EUR/100 kg, Woche bis	Quelle: EU-Kommission	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	02.06.2024	Mai 24	Apr 24	Mai 23
Butter		633 ↑	632	626	624	599	574	469
Magermilchpulver		243 ↓	246	248	247	242	240	246
Vollmilchpulver		381 ↑	377	379	377	369	361	346
Cheddar		387 →	387	391	390	391	391	393
Edamer		423 ↓	424	436	436	435	433	405
Gouda		427 →	427	434	436	436	436	439
Emmentaler		614 ↑	580	613	586	594	602	644
Molkenpulver		79 →	79	81	78	77	78	74

Quellen: Regionale und Nationale Notierungskommissionen

Preisnotierungen International

Italien, EUR/kg, ab Werk, Woche bis	30.06.2024	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Zentrifugenbutter, Mailand	6,70 →	6,70	6,70	6,75	6,73	6,14	4,70
Parmigiano, 1 Jahr, Mailand	10,85 - 11,05 ↑	10,80 - 11,00	10,75 - 10,95	10,75 - 10,95	10,89	10,72	10,05
Grana Padano, 16 Monate, Mailand	10,65 - 11,00 ↑	10,55 - 10,90	10,50 - 10,85	10,50 - 10,85	10,73	10,57	10,03
Provolone, 4 Monate, Mailand	7,70 - 7,95 →	7,70 - 7,95	7,70 - 7,95	7,70 - 7,95	7,83	7,83	7,93
Provolone, Cremona	7,35 - 7,65 →	7,35 - 7,65	7,35 - 7,65	7,35 - 7,65	7,50	7,50	7,60
Gorgonzola reif, Mailand	6,85 - 7,15 →	6,85 - 7,15	6,85 - 7,15	6,85 - 7,15	7,00	7,00	7,20
Italico reif, Mailand	6,25 - 6,55 →	6,25 - 6,55	6,25 - 6,55	6,25 - 6,55	6,40	6,40	6,60
Taleggio reif, Mailand	6,70 - 7,10 →	6,70 - 7,10	6,70 - 7,10	6,70 - 7,10	6,90	6,90	7,10
Spotmilch, Lodi (EUR/1.000 kg)	545 - 555 ↑	535 - 545	530 - 540	530 - 540	540	492	515
Großbritannien, London £/t	28.06.2024	14.06.2024	31.05.2024	17.05.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Butter, lose, gesalzen, ab Lager							
England, Süßrahm	5.650 - 5.750 →	5.650 - 5.750	5.700 - 5.800	5.200 - 5.250	5.700	5.300	3.925
Butter, abgepackt, gesalzen, frei Großhandel							
England, Süßrahm	5.500 - 5.700 →	5.500 - 5.700	5.500 - 5.700	5.300 - 5.500	5.600	5.467	4.400
Irland, Süßrahm	5.500 - 5.700 →	5.500 - 5.700	5.500 - 5.700	5.300 - 5.500	5.600	5.467	4.400
Käse, ab Lager							
Englischer Cheddar	3.800 - 3.900 →	3.800 - 3.900	3.750 - 3.850	3.650 - 3.750	3.850	3.667	3.625
Irischer Cheddar	3.800 - 3.900 →	3.800 - 3.900	3.750 - 3.850	3.600 - 3.750	3.850	3.650	3.625
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	2.100 - 2.150 →	2.100 - 2.150	2.100 - 2.150	2.100 - 2.150	2.125	2.083	2.063
Molkenpulver, Lebensmittelqualität	675 - 725 →	675 - 725	675 - 725	675 - 725	700	700	675
Polen, zł/kg, ab Werk, Woche bis	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	02.06.2024	Mai 24	Apr 24	Mai 23
Butter, Block	26,87 ↑	25,97	25,55	25,06	24,61	23,94	20,16
Butter, Extraqualität, geformt	28,67 ↑	28,07	27,87	26,64	25,69	25,17	21,57
Vollmilchpulver	15,92 ↑	15,88	15,97	15,88	15,87	16,09	15,38
Magermilchpulver	10,41 ↑	10,21	10,19	10,24	10,29	10,62	11,62
Molkenpulver	3,45 ↓	3,63	3,49	3,58	3,47	3,51	3,67
Käse, Typ Edamer	18,88 ↑	18,57	18,07	18,34	18,75	19,49	18,89
Käse, Typ Emmentaler	21,85 ↓	21,92	22,11	21,88	22,35	23,08	23,19
Käse, Typ Mozzarella	21,12 ↓	21,28	21,36	21,16	21,55	22,08	20,97
Slowakei, EUR/kg, Woche bis	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	02.06.2024	Mai 24	Apr 24	Mai 23
Butter, geformt, 100 - 250 g	7,02 ↓	7,00	6,88	6,54	6,49	6,52	6,04
Butter, geformt, 200 - 250 g	6,94 ↓	6,91	6,78	6,44	6,37	6,39	5,68
Butter, lose	6,46 ↑	6,37	6,26	6,45	6,23	6,35	5,60
Edamer	7,08 ↑	7,06	7,11	7,10	7,11	7,10	7,60
Tschechien, Czk/kg, Woche bis	23.06.2024	16.06.2024	09.06.2024	02.06.2024	Mai 24	Apr 24	Mai 23
Butter, geformt	165,13 ↓	168,55	159,31	162,38	165,26	159,15	134,78
Butter, lose	164,99 ↑	164,77	161,31	160,56	162,58	165,73	125,85
Magermilchpulver, Lebensmittelqualität	61,84 ↓	62,56	61,58	65,61	65,21	63,48	60,28
Molkenpulver	22,57 ↑	21,54	22,54	21,89	22,81	23,77	19,44
Emmentaler, 45 - 50 % Fett	159,29 ↓	160,06	159,30	158,79	157,38	158,43	164,62
Edamer, 40 - 45 % Fett	126,24 ↓	130,56	124,23	118,98	121,22	124,56	113,58
U S A, \$/100 lb	28.06.2024	21.06.2024	14.06.2024	07.06.2024	Mai 24	Apr 24	Mai 23
					USD/100 kg		
Butter, Grade AA, CME	312,50 ↑	309,00	309,00	309,25	672,46	648,28	535,56
Cheddar Barrel, CME	188,00 ↓	192,00	202,00	195,50	435,27	357,45	332,30
Magermilchpulver, G.A.+Ex, Westküste	116,00 - 122,00 →	116,00 - 122,00	115,00 - 121,00	114,00 - 119,00	250,33	250,66	257,19
Molkenpulver, Westküste	45,00 - 48,00 ↑	44,00 - 48,00	44,00 - 48,00	43,50 - 47,50	100,31	105,75	84,28
National, Ø (\$/100 lb)							
Vollmilchpulver	217,00 - 237,00 ↑	216,00 - 236,00	216,00 - 236,00	215,00 - 235,00	487,10	477,40	455,45
Kasein, rennet	340,00 - 380,00 ↑	330,00 - 360,00	340,00 - 370,00	340,00 - 370,00	786,64	801,17	1.070,99
Kasein, edible (acid)	370,00 - 400,00 ↑	360,00 - 390,00	370,00 - 400,00	370,00 - 400,00	840,74	816,69	1.125,33
Lactose	26,00 - 41,00 ↑	23,00 - 41,00	23,00 - 41,00	23,00 - 41,00	70,35	69,14	70,04
Ozeanien, US-\$/t, fob, USDA-Daten	21.06.2024	07.06.2024	24.05.2024	10.05.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Butter	6.900 - 8.825 ↑	6.825 - 7.575	6.650 - 7.025	6.725 - 7.025	7.531	6.856	5.269
Cheddar	4.200 - 4.550 ↑	4.300 - 4.350	4.300 - 4.350	4.250 - 4.350	4.350	4.313	5.106
Vollmilchpulver	3.325 - 3.400 ↓	3.375 - 3.450	3.325 - 3.450	3.250 - 3.475	3.388	3.375	3.175
Magermilchpulver	2.650 - 2.750 →	2.650 - 2.750	2.575 - 2.725	2.525 - 2.575	2.700	2.600	2.806
Weltmarkt, \$/t, fob	Ende Juni 24	Mitte Juni 24	Ende Mai 24	Mitte Mai 24	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Butter	6.900 - 7.400 ↑	6.800 - 7.300	6.600 - 7.100	6.400 - 6.650	7.100	6.688	5.038
Vollmilchpulver	3.400 - 3.600 ↓	3.450 - 3.600	3.400 - 3.550	3.300 - 3.450	3.513	3.425	3.400
Magermilchpulver	2.500 - 2.800 →	2.550 - 2.750	2.600 - 2.800	2.500 - 2.600	2.650	2.625	2.688
EZB-Referenzkurse	02.07.2024	25.06.2024	18.06.2024	11.06.2024	Jun 24	Mai 24	Jun 23
Großbritannien (GBP)	0,8476 ↑	0,8447	0,8454	0,8420	0,84643	0,85564	0,85681
USA (USD)	1,0729 ↑	1,0714	1,0715	1,0730	1,0759	1,0812	1,084
Tschechien (CZK)	25,185 ↑	24,819	24,767	24,706	24,779	24,819	23,695
Polen (PLN)	4,3250 ↑	4,2995	4,3503	4,3413	4,3209	4,2796	4,4608

Quellen: Nationale Notierungskommissionen, EZB / r: revidiert; v: vorläufig; n.v.: nicht verfügbar.

Produktionsentwicklung

Produktion Inland und Ausland

Wochendaten

Wochen bis:	23.06.2024		16.06. 09.06.	
Deutschland:	± % Vw.	± % Vj.	± % Vj.	± % Vj.
Milchanlieferung	-0,2	+1,2	+0,9	+0,9
Produktion von:				
Butter	+3,6	+3,1	-3,1	+6,4
Käse	-1,5	+0,6	+2,0	-2,4
Magermilchpulver	+13,0	+6,3	+3,0	-7,7
Frankreich (Index; 2016 = 100)				
Milchanlieferung	-1,0	+3,4	+2,9	+2,5

Quelle: Schnellberichterstattung ZMB; FranceAgriMer.

Niederlande

	Mai 2024		Jan. - Mai. 24	
	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.210,3	- 1,6	5.897,3	- 1,9
Produktion von	April 2024		Jan. - Apr. 24	
Butter	10,7	- 3,9	42,3	- 5,0
Käse	82,1	+ 3,6	321,1	+ 1,2
Vollmilchpulver	7,5	- 24,9	29,0	- 4,1
Magermilchpulver	8,3	+ 3,8	31,1	- 3,3
Kondensmilch	31,6	- 6,8	128,9	- 6,5

Quelle: Statistic Netherlands.

Monatsdaten

Deutschland

	Apr. 24		Jan. - April 24	
Milchanlieferung	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz.*
Kuhmilch (Molkereistandort)	2.779,1	+ 0,1	10.970,3	- 0,5
Kuhmilch (Erzeugerstandort)	2.701,9	+ 0,4	10.673,9	- 0,1
Fettgehalt in %	4,09	-0,07	4,15	-0,03
Eiweißgehalt in %	3,46	-0,00	3,49	+0,01
davon Biomilch	123,6	+ 2,8	476,4	+ 1,4
Ziegen- und Schafmilch	1,0	- 21,8	3,6	- 18,8

Produktion von:

	Apr. 24		Jan. - April 24	
Konsummilch	340,1	+ 5,9	1.356,5	+ 1,0
Sahne	44,5	+ 6,6	180,7	+ 8,8
Frischprodukte	274,3	+ 8,7	1.083,1	+ 4,8
Butter	45,6	+ 7,4	173,3	- 1,4
Käse	213,6	+ 5,9	847,2	+ 4,6
davon				
Schnittkäse	67,7	+ 3,4	269,8	+ 3,6
Pasta Filata	39,2	+ 3,8	152,2	+ 3,4
Frischkäse	70,5	+ 11,7	277,7	+ 5,8
Vollmilchpulver	11,8	- 9,8	49,1	+ 6,5
Magermilchpulver	31,9	- 2,5	117,6	- 10,5
Molkenpulver	32,7	+ 2,8	130,9	+ 2,2
Kondensmilch	25,1	+ 8,2	112,7	+ 13,6

Veränderung bei Fett- und Eiweißgehalten in Prozentpunkten.

Quelle: BLE

Frankreich

	April 2024		Jan. - April 24	
	1.000 t	% Vj.*	1.000 t	% Vjz.*
Milchanlieferung	2.107,4	+ 0,1	8.293,4	+ 0,5
Produktion von	April 2024		Jan. - April 24	
Butter	33,6	+ 9,7	128,8	- 1,0
Butterkonzen. (MGLA) ¹⁾	3,0	- 3,9	12,7	- 6,3
Magermilchpulver	34,7	- 4,9	134,2	- 0,8
Vollmilchpulver	10,2	- 5,4	40,3	- 3,4
Käse	149,1	+ 6,0	591,3	+ 2,6
Molkenpulver	38,9	+ 4,9	153,5	+ 7,3
Konsummilch	243,2	- 1,4	1.013,9	- 0,1
Kasein	5,2	+ 4,1	19,7	- 0,8

1) Aus Rahm

Quelle: FranceAgriMer.

%Vj.: Änderung gg. Vorjahreswoche bzw. -dekade

%Vjz.: Änderung gg. Kumuliertem Vorjahreszeitraum *Milchaufkommen um den Schalltag 29.02.2024 korrigiert. v: vorläufig; r: revidiert; s: Schätzung.

Österreich

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.*
Milchanlieferung (Molkereistandort)	315.025	+ 4,8	+ 4,6
Produktion von	April 2024		
Frischprodukten	103.394	+ 5,5	+ 2,5
Butter	3.361	+ 9,0	- 2,0
Käse	21.230	+ 6,3	+ 5,5

Quelle: Agrarmarkt Austria, Wien.

Vereinigtes Königreich

	1.000 t	% Vj.*	% Vjz.*
Milchanlieferung			
April 2024	1.357,5	- 1,1	- 0,5
Mai 2024	1.418,3	- 0,8	- 0,7

Quelle: Defra, AHDB.

Irland

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.*
Milchanlieferung	975,4	- 7,9	- 8,6
Produktion von			
Konsummilch	40,8	- 5,2	- 4,4
Butter	29,3	- 6,7	- 9,5
Magermilchpulver**	14,5	- 12,7	.

Quelle: CSO; Dublin.

**) Keine Daten für Januar und Februar 2024 gemeldet.

Polen

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.*
Milchanlieferung	1.223,7	+ 5,0	+ 4,4
Produktion von			
Konsummilch	318,2	+ 0,4	+ 0,6
Butter	22,3	- 6,5	- 3,8
Käse	78,6	- 0,8	+ 4,6

Quelle: GUS.

USA

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.*
Milcherzeugung	8.926,8	- 0,9	- 0,8
Produktion von	April 2024		
Butter	94,3	+ 5,3	+ 4,9
Käse	538,2	+ 1,3	+ 0,5
Magermilchpulver	95,1	- 14,2	- 15,7

Quelle: USDA.

Neuseeland

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.*
Milcherzeugung	917,0	- 6,2	- 2,0

Quelle: DCANZ